

Feuer richtet Millionen-Schaden an



Mehrere Millionen Euro Sachschaden entstanden gestern Abend beim Brand einer Schreinerei im Weiler Persdorf in der Gemeinde Riedering (wie kurz berichtet). Das Werkstattgebäude brannte vollständig nieder. Auch benachbarte Gebäude wurden teilweise beschädigt. Feuerwehr und

Bayerisches Rotes Kreuz waren mit einem Großaufgebot im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Die Kripo Rosenheim hat die Ermittlungen übernommen.

Das Feuer war gegen 20.15 Uhr durch Nachbarn bemerkt worden, die einen Notruf absetzten. Dabei stand das Werkstattgebäude bereits in Vollbrand. Dem alarmierten Großaufgebot der Feuerwehren gelang es teilweise, ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Das Dach des angrenzenden Bürogebäudes wurde durch übergreifende Flammen und durch Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen.

Das hauptsächlich betroffene Werkstattgebäude brannte samt Einrichtung vollständig nieder. Außerdem lief Löschwasser in den Keller eines benachbarten Gastronomiebetriebs und richtete dort einen bislang unbestimmten Schaden an.

Noch in der Nacht übernahm die Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim die Ermittlungen am Brandort. Die erste Spurensicherung wurde vom Kriminaldauerdienst vorgenommen. Die weiteren Ermittlungen zur Klärung der Brandursache führt im Anschluss das zuständige Fachkommissariat 1.

Zur Brandursache können derzeit noch keine Aussagen getroffen

werden, die Ermittlungen hierzu dauern in den kommenden Tagen an. Die Schadenshöhe kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig beziffert werden. Diese wird jedoch im Bereich von mehreren Millionen Euro vermutet. Verletzt wurde niemand.

Die regionalen Feuerwehren und das Bayerische Rote Kreuz waren mit etwa 150 Kräften im Einsatz.